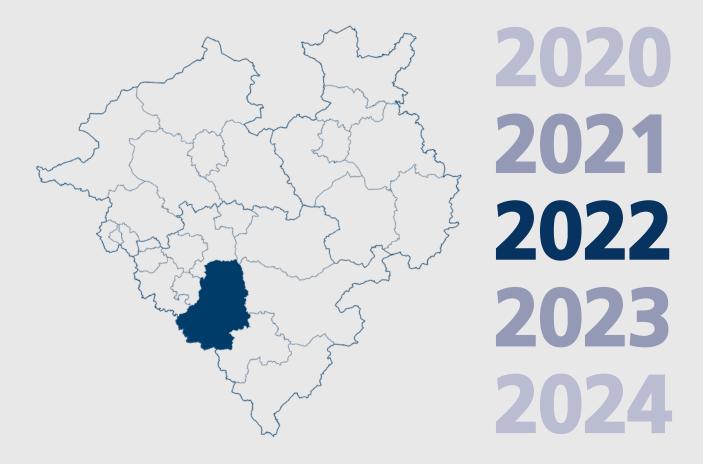
# 

# Leistungsbericht



# Märkischer Kreis



#### **Impressum**

#### Herausgegeben von:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

#### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik Telefon: 0251 591-4233 statistik@lwl.org www.statistik.lwl.org www.leistungsberichte.lwl.org



© 2022, LWL-Statistik

# *Leistungsbericht Ausgabe 2022*

#### Märkischer Kreis

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2022

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2021** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

#### Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2021 (Aufwendungen).
- Die Auswirkungen des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) auf die Leistungs- und Vergütungssystematik im Sozialbereich sind in der aktuellen Ausgabe des Leistungsberichtes berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfängerinnen und Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter leistungsberichte.lwl.org zur Verfügung.

#### Inhalt

# **A.** Daten auf Ebene des Kreises

1.	LWL	Inklusionsamt Soziale Teilhabe	
	1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)	5. 5
		1.1.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
		1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	5. 5
		1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	5. 6
	1.2	Sozialhilfe (Leistungen nach dem SGB XII)	5. 6
		1.2.1 Hilfe zur Pflege	
		1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5. 6
		1.2.3 Sonstiges	5. 6
	1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	5. 7
	1.4	Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	5. 7
2.	LWI	Inklusionsamt Arbeit	
	Reh	abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)	
		Teilhabe am Arbeitsleben	5. 8
	2.2	Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht	5. 9
3.	LWI	Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
	3.1	KriegsopferversorgungS	5. 10
		Weitere Entschädigungsleistungen	
	3.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge	5. 11
4.	LWL	Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	
	Reh	abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)	
		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (Interdisziplinäre Frühförderung)	5. 12
	4.2	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	5. 12
		4.2.1 Inklusive Kindertageseinrichtungen	5. 12
		4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen	5. 12
		4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)	
		4.2.4 Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen	
		in einer Pflegefamilie	
	4 -	4.2.5 Leistungen über Tag und Nacht für Kinder und Jugendliche	
	4.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	. 13

#### **Inhalt**

# **A.** Daten auf Ebene des Kreises

5.	LVVL-Landesjugendamt Westfalen	
	5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	4
	5.2 Kinder- und JugendförderungS. 1	5
	5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	5
6.	LWL-FörderschulenS. 1	6
7.	LandesbetreuungsamtS. 1	7
8.	LWL-Kultur	
	8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	8
	8.2 ArchivförderungS. 1	9
	8.3 Museumsförderung	9
	8.4 Kulturförderung	.0
9.	Zusammenfassung	
	9.1 Übersicht EingliederungshilfeS. 2	11
	9.2 Aufwendungen insgesamt	:3
La	ndschaftsumlage	<u>'</u> 4
Be	<b>schäftigte</b>	<u>2</u> 5

#### Inhalt

# **B**. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Inklusionsamter Soziale Teilhabe und Arbeit	
1.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip	S. 26
1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip	S. 27
1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip	S. 28
2. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	S. 29
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen	S. 30
4. LWL-Kultur	S. 31
C- Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörnerschaften	S 32

#### **A.** Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen		Finanzierung durch
€	€/EW	durch
90.509.893	222,01	rd. 90 % Eigenmittel
49.509	0,12	
84.436.789	207,11	
	90.509.893	90.509.893 222,01

#### **A.** Daten auf Ebene des Kreises

3			
	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	6.023.595	14,78	
Mit Hilfe der Leistungen zur Teilhabe an Bildung soll Menschen mit Behinderung ein gleichberechtigter Zugang zum allgemeinen Bildungssystem gewährt werden.			
1.2 Sozialhilfe für Menschen aus dem Märkischen Kreis (Leistungen nach dem SGB XII)	8.270.522	20,29	rd. 90 % Eigenmittel
Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.			
1.2.1 Hilfe zur Pflege	6.128.686	15,03	
Der LWL ist verantwortlich für die stationäre Hilfe zur Pflege nach dem siebten Kapitel SGB XII, soweit sie in die Zuständigkeit des LWL fällt. Es handelt sich um bedarfsgerechte Hilfen für pflegebedürftige Menschen in stationären Einrichtungen zur Unterstützung der gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens.			
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.936.532	4,75	
Der LWL unterstützt Personen, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben, bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erhalten.			
1.2.3 Sonstiges	205.304	0,51	
Zu den sonstigen Leistungen der Sozialhilfe, die vom LWL geleistet werden, zählen Hilfen zur Ge- sundheit, Hilfen für Blinde und Hilfen für Deutsche im Ausland.			

### **A.** Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	durch
1.3 Hilfen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen aus dem Märkischen Kreis	4.140.849	10,16	Eigenmittel
Geleistet wurden im Einzelnen:			
Hilfen für blinde Menschen 688 Hilfen für hochgradig sehbeh. Menschen 175 Hilfen für gehörlose Menschen 252			
1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Märkischen Kreis	-	-	
davon:			
<ul> <li>Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</li> </ul>	-	-	
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	_	-	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	_	-	
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	_	-	rd. 90 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe insgesamt	102.921.264 <sup>1)</sup>	252,46	

<sup>1)</sup> Saldo (Aufwendungen-Erträge): 95.901.168 € / 235,24 €/EW (Eigenmittel)

#### A. Daten auf Ebene des Kreises

		Aufwendungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	duicii
2.	LWL-Inklusionsamt Arbeit			
	Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird.			
2.1	Teilhabe am Arbeitsleben	32.903.790 <sup>1)</sup>	80,71	rd. 95 % Eigen-
	Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-Inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 964 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert. <sup>2)</sup>			mittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl au Eigenmitteln als auch aus der Schwerbehin- dertenausgleichsabga finanziert.
	darunter			
	<ul> <li>Werkstatt für Menschen mit Behinderungen für 1.748 Leistungsberechtigte aus dem Märkischen Kreis</li> </ul>	32.575.281	79,90	

<sup>1)</sup> Saldo (Aufwendungen-Erträge): 31.490.687 € / 77,24 €/EW (Eigenmittel)

<sup>2)</sup> Das LWL-Budget für Arbeit wird auch unter den Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht aufgeführt (siehe Seite 9).

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	durch
2.2 Leistungen nach dem Schwerbehinderten- recht	2.031.763	4,98	
Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsausund Fortbildung.  Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.			
Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Märkischen Kreis beträgt im Jahresdurchschnitt 4,8 %.			
Die Leistungen erhalten:			
<ul> <li>Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Märkischen Kreis</li> </ul>	1.031.430	2,53	Die Leistungen werder aus der Schwerbehin- dertenausgleichsabgal
<ul> <li>schwerbehinderte Menschen aus dem Märkischen Kreis</li> </ul>	98.962	0,24	finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund,
<ul> <li>freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Märkischen Kreis</li> </ul>	901.371	2,21	vom Land und von de Bundesagentur für Arl aufgebracht.
Darin enthalten sind u.a. folgende Förder- programme und Projekte:  – LWL-Budget für Arbeit  – KAoA-STAR  – Integration Unternehmen			
WL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt	34.935.553	85,69	

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

		Aufwendun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	daren
3.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht			
	Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Menschen sicher und tragen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei. Bei Corona-bedingten Verdienstausfällen im Zusammenhang mit einer behördlich angeordneten Quarantäne, einem behördlich angeordneten Tätigkeitsverbot oder anlässlich der Betreuung von Kindern entschädigt das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht. Hierfür wurden in Westfalen-Lippe insgesamt rd. 175 Mio. Euro aus Landesmitteln außerhalb des Haushalts aufgewendet.			
3.1	Kriegsopferversorgung für 164 Empfänger- innen und Empfänger aus dem Märkischen Kreis  Neben Soldatinnen und Soldaten, die durch Kriegser- eignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene	1.030.098	2,53	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
	entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).			
3.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 169 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Märkischen Kreis	1.111.630	2,72	Bundes- und Landesmittel außerhalb des
	Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschä- digte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.			Haushalts

#### **A.** Daten auf Ebene des Kreises

3				
	Aufwendungen		Finanzierung	
	€	€/EW	durch	
3.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 85 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Märkischen Kreis  Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.  darunter:	1.654.580	4,06	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach geset cher Grundlage von unterschiedlichen Ste len finanziert. Die Mi werden vor allem vor Bund und von Sozial- leistungsträgern, abe auch vom Land und vom LWL, aufgebrach	
<ul> <li>Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 33 Fällen</li> </ul>	692.266	1,70		
<ul> <li>Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 13 Fällen</li> </ul>	482.390	1,18		
<ul> <li>Pflegewohngeld</li> </ul>	8.996	0,02	Eigenmittel	
WL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht nsgesamt	3.796.308	9,31		

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

		Aufwendur	ngen	Finanzierung durch	
		€	€/EW	durch	
4.	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche				
	Das LWL-Referat "Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche" unterstützt und finanziert die Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Dazu gehören Leistungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.				
4.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für 395 Kinder aus dem Märkischen Kreis (Interdisziplinäre Frühförderung)	1.579.348	3,88	Eigenmittel	
	Der LWL gewährt Leistungen zur Früherkennung und Frühförderung, um (drohende) Behinderungen abzuwenden, zu mildern oder zu beseitigen.				
4.2	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	14.197.489	34,82	Eigenmittel	
	Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden für Kinder und Jugendliche erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermögli- chen oder zu erleichtern.				
4.2	.1 Inklusive Kindertagesbetreuung für 536 Kinder aus dem Märkischen Kreis in 192 Kindertageseinrichtungen	4.196.294	10,29		
	Der LWL finanziert die Inklusive Kindertagesbetreu- ung, um Kindern mit Behinderung eine wohnort- nahe und gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtun- gen zu ermöglichen.				
4.2	.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen	5.941.372	14,57		
	Für 154 Kinder aus dem Märkischen Kreis finanziert der LWL die Betreuung und Förderung in 6 heil- pädagogischen, meist kombinierten, Kindertages- einrichtungen.				

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)	2.837.208	6,96	
Für 873 Kinder aus dem Märkischen Kreis gewährt der LWL Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Heilpädagogische Frühförderung umfasst alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen.			
4.2.4 Betreuung und Erziehung von 33 Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aus dem Märkischen Kreis in einer Pflegefamilie	1.220.242	2,99	
Der LWL ist für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Pflegefamilien zuständig.			
4.2.5 Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung über Tag und Nacht aus dem Märkischen Kreis	2.373	0,01	
Der LWL ist zuständig für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche, die über Tag und Nacht erbracht werden.			
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	411.532	1,01	Eigenmittel
Der LWL gewährt Leistungen zur Teilhabe an Bildung um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an Schulbildung zu ermöglichen.			
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche insgesamt	16.188.369	39,71	

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

		Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
5.	LWL-Landesjugendamt Westfalen  Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.  Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
5.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Märkischen Kreis (ohne inklusive Erziehung)  Das LWL-Landesjugendamt fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitgestellt werden und der investive Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren gefördert wird. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die plusKITAs, Sprachförderung, Familienzentren und zur Flexibilisierung von Betreuungszeiten. Das LWL-Landesjugendamt bewilligt daneben Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des Elementarbereichs.  Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.  Das LWL-Landesjugendamt stellt außerdem aus dem Corona-Rettungsschirm des Landes Billigkeitsleistungen bereit, einerseits für Alltagshelferinnen und Alltagshelfer in Kindertageseinrichtungen und andererseits zum Ausgleich von Elternbeiträgen, die von Jugendämtern aufgrund der Schließung von Kindertageseinrichtungen nicht erhoben wurden.	86.444.455	212,04	rd. 98,5 % Lande mittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendu	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
5.2 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen aus dem Märkischen Kreis)	1.039.724	2,55	rd. 99 % Landes mittel außerhalb des Haushalts,
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.			Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.			
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	1.632.693	4,00	Landesmittel
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:			außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	683.611	1,67	
<ul> <li>Schwangerschaftsberatungsstellen</li> </ul>	632.266	1,55	
<ul> <li>Frauenberatungsstellen</li> </ul>	148.671	0,36	
<ul> <li>Familienbildungsstätten und Familienzentren</li> </ul>	_	-	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	166.010	0,41	
<ul><li>Sonstige</li></ul>	2.135	0,01	
LWL-Landesjugendamt Westfalen			
insgesamt	89.116.872	218,59	

### **A.** Daten auf Ebene des Kreises

			Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
			€	€/EW	daren
6.	LWL-Förderschulen				
	452 Mädchen und Jungen au Märkischen Kreis besuchen e schulkindergarten oder eine I des LWL.	inen Förder-			
	Dafür wendet der LWL auf:		7.420.656 1)	18,20	rd. 80 % Eigenmittel
	Die Anzahl der Schülerinnen und Sc folgt auf:	chüler teilt sich wie			
	Förderschwerpunkt Sehen	22			
	Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	57			
	Förderschwerpunkt Sprache	47			
	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	326			

<sup>1)</sup> Saldo (Aufwendungen-Erträge): 5.995.957 € / 14,71 €/EW (Eigenmittel)

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

3			
	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
Landesbetreuungsamt			
Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Be- treuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehren- amtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen.			
Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Märkischen Kreis	143.711	0,35	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	254.522.733	624,31	
	die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen.  Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit	Landesbetreuungsamt  Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen.  Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Märkischen Kreis  143.711  zialbereich insgesamt  254.522.733	Landesbetreuungsamt  Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen.  Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Märkischen Kreis  zialbereich insgesamt  ≥54.522.733 624,31

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

		Aufwendungen		Finanzierung	
		€	€/EW	durch	
8.	LWL-Kultur				
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.				
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.				
8.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur				
	In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.				
	Förderung der Denkmalpflege im Märkischen Kreis	64.477	0,16		
	davon:				
	Bau- und Kunstdenkmäler	3.446	0,01	Eigenmittel	
	Technische Kulturdenkmäler	10.000	0,02	Eigenmittel	
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> </ul>	51.031	0,13	rd. 99 % Lande	
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			mittel im Haush rd. 1% Eigenmi	
	<ul><li>ein Hammerwerk in Herscheid</li><li>ein Gebäude in Iserlohn</li></ul>				

19

# A. Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendu	ungen	Finanzierung durch	
	€	€/EW	duicii	
<ul> <li>ein Gebäude in der Hagener Straße in Nachrodt-Wiblingwerde sowie</li> </ul>				
<ul> <li>Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Balve</li> </ul>				
8.2 Archivförderung				
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.				
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Märkischen Kreis Mittel aufgewendet in Höhe von:	_	_	Eigenmittel	
8.3 Museumsförderung				
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen und Gedenkstätten durch fachliche und fi- nanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Ein- richtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Mu- seumspädagogik.				
Die Zuschüsse an				
die Museen Burg Altena und				
<ul> <li>das Stadtmuseum Iserlohn</li> </ul>				
betragen:	9.322	0,02	Eigenmittel	
Museen und Gedenkstätten durch fachliche und fi- nanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Ein- richtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Mu- seumspädagogik.  Die Zuschüsse an  die Museen Burg Altena und das Stadtmuseum Iserlohn	9.322	0,02	Eigenm	

20

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendu	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
8.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert. Auch fördert der LWL den Zugang zu Kunst und Kultur, indem er Fahrten zu den LWL-Museen und Gedenkstätten fördert.			
Die Fördermittel an Empfänger:innen im Märkischen Kreis betragen:	6.500	0,02	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
die Stadt Menden und			
Druckkostenzuschüsse an den Märkischen Kreis			
LWL-Kultur insgesamt	80.299	0,20	

LWL-Leistungsbericht 2022 21

#### A. Daten auf Ebene des Kreises

# Aufwendungen

		Anzahl Leistungen 1) berechtigte 2		_	
		€	€/EW	Kinder und Jugendliche	Erwachsene
9.	Zusammenfassung - Aufwendungen				
9.1	Übersicht über die Leistungen der Eingliederungshilfe des SGB IX für Menschen aus dem Märkischen Kreis zur				
	Medizinischen Rehabilitation darunter	1.628.857	4,00	395	
	Interdisziplinäre Frühförderung	1.579.348	3,88	395	
	Soziale Teilhabe darunter	98.634.278	241,93	1.405 3)	3.555 <sup>3)</sup>
	Solitäre Frühförderung	2.837.208	6,96	873	
	Kindertagesbetreuung	10.137.666	24,86	690	
	<ul> <li>Assistenzleistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, darunter Leistungen</li> <li>in besonderen Wohnformen (ehemals Stationäres Wohnen 4)</li> <li>außerhalb von besonderen Wohnformen (ehemals Ambulant Betreutes Wohnen)</li> </ul>	49.492.041 27.278.407	121,40 66,91		914 2.546
	Betreuung in einer Pflegefamilie	1.525.718	3,74	33	21
	• Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (insb. Tagesstruktur und Tagesstätten)	3.671.863	9,00		409
	• Ambulante Hilfe zur Pflege neben Eingliede- rungshilfe	347.100	0,85		48
	nachrichtlich solitäre stationäre Hilfe zur Pflege	6.128.686	15,03		269
	Teilhabe an Bildung	6.435.127	15,79	9	65
	Teilhabe am Arbeitsleben darunter	32.903.790	80,71		1.810
	• Werkstatt für behinderte Menschen	32.575.281	79,90		1.748
	Eingliederungshilfe insgesamt	139.602.052	342,43	1.667 3)	4.419 3)
	davon Kinder und Jugendliche	16.188.369	39,71		
	Erwachsene	123.413.683	302,72		

Zeichenerklärung: "-" nichts vorhanden; "." Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

<sup>1)</sup> entspricht dem Begriff Eingliederungshilfeaufwand (brutto) aus dem Jahresabschluss

 $<sup>2)</sup> jugendliche \ Leistungsberechtigte \ zum \ 31.12.2021; erwachsene \ Leistungsberechtigte \ im \ Jahresdurchschnitt \ 2021$ 

<sup>3)</sup> Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

<sup>4)</sup> ohne existenzsichernde Leistungen

#### A. Daten auf Ebene des Kreises

# Aufwendungen





#### Hinweis:

Neue Zuständigkeiten des LWL ab dem Berichtsjahr 2020 im Bereich der Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (gemäß AG SGB IX NRW).

23

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendu	ngen
	€	€/EW
9.2 Aufwendungen insgesamt		
In der folgenden Übersicht werden alle Aufwendungen des LWL im Märkischen Kreis nach Aufgabengebieten zusammengefasst dargestellt.		
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	102.921.264	252,46
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit	34.935.553	85,69
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	3.796.308	9,31
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	16.188.369	39,71
5. LWL-Landesjugendamt	89.116.872	218,59
6. LWL-Förderschulen	7.420.656	18,20
7. Landesbetreuungsamt	143.711	0,35
8. LWL-Kultur	80.299	0,20
Aufwendungen insgesamt	254.603.032	624,51

#### A. Daten auf Ebene des Kreises

# Landschaftsumlage

Der Märkische Kreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2021	114,6	279,80	15,40
2022	120,7	295,90	15,55

#### Finanzstruktur des LWL in 2021

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.614,9	100
<ul> <li>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</li> </ul>		
Landschaftsumlage	2.396,1	66
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	624,2	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109,0	3
Sonstige Transfererträge <sup>1)</sup>	178,3	5
<ul> <li>Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup></li> </ul>	196,9	6
● Übrige ordentliche Erträge ³)	110,5	3

u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter
 u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung
 u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

25

# **A**. Daten auf Ebene des Kreises

# Beschäftigte

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2021
Krankenhäuser	703
LWL-Klinik Hemer einschließlich 2 LWL-Tageskliniken in Iserlohn LWL-Tagesklinik Plettenberg 3 LWL-Institutsambulanzen in Hemer, Iserlohn und Plettenberg LWL-Wohnverbund Hemer	703
Förderschulen und Schulen für Kranke	34
LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Hemer	34
Jugendhilfe	_
Kultur	_
Beschäftigte insgesamt	737

# **B**. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 1. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit

#### 1.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Leistungsberechtigten der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2021 (S. 5, 6 und 8).

			darunter	
Gemeinde	Leistungs- berechtigte insgesamt <sup>1)</sup>	Leistungen in be- sonderen Wohn- formen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Altena Balve Halver Hemer	209 87 119 399	49 24 42 66	126 37 54 235	67 54 58 164
Herscheid	48	11	255	21
Iserlohn	1.082	190	685	444
Kierspe	175	45	91	74
Lüdenscheid	826	186	532	299
Meinerzhagen Menden	155 562	42 102	86 287	61 304
Menden	562	102	207	304
Nachrodt-Wiblingw. Neuenrade	53 83	17 19 55	27 53	22 42 97
Plettenberg Schalksmühle	225 85	25	124 47	32
Werdohl	209	41	137	71
VVCIGOIII	205		157	/ 1
Nicht zurechenbar	102	-	-	-
Märkischer Kreis	4.419	914	2.546	1.810

<sup>1)</sup> Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

# **B.** Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 5, 6 und 8) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

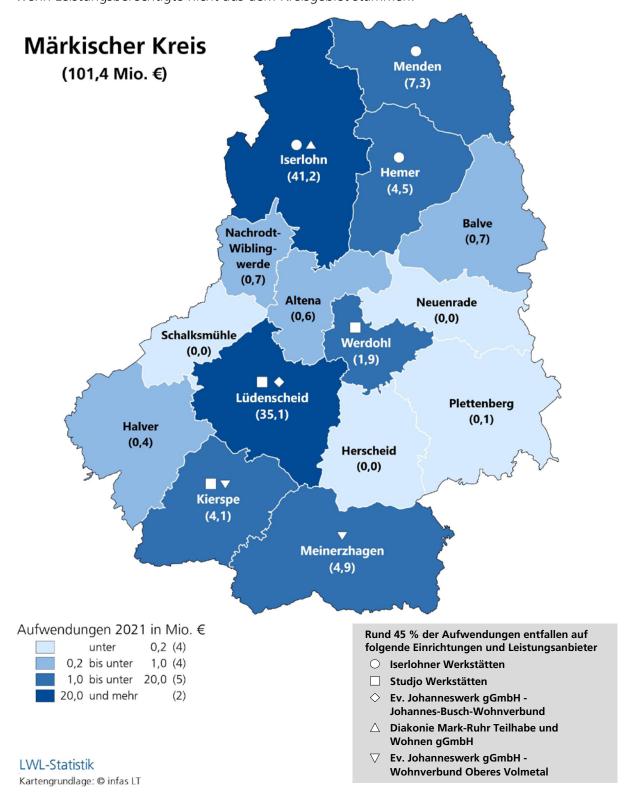
			darunter	
Gemeinde	Insgesamt	Leistungen in be- sonderen Wohn- formen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Altena Balve Halver	5.912.177 3.477.550 4.919.552	2.551.626 1.275.051 2.355.003	1.418.376 633.229 619.369	1.231.176 1.009.020 1.082.116
Hemer Herscheid	10.393.431 1.536.507	3.539.225 669.893	2.407.447 242.693	3.027.267 394.148
Iserlohn Kierspe Lüdenscheid Meinerzhagen Menden	28.001.198 5.595.462 23.868.297 4.619.278 16.435.415	10.069.652 2.601.355 9.981.764 2.279.201 5.736.561	7.183.398 1.010.719 5.770.446 846.447 3.230.802	8.074.338 1.357.226 5.221.319 1.106.899 5.598.756
Nachrodt-Wiblingw. Neuenrade Plettenberg Schalksmühle Werdohl Nicht zurechenbar	1.875.980 2.401.458 6.667.815 2.941.624 4.767.939	984.534 951.172 2.970.101 1.529.339 1.997.564	347.595 524.443 1.368.896 482.921 1.191.626	381.249 781.339 1.722.451 596.239 1.320.247
Märkischer Kreis	123.413.683	49.492.041	27.278.407	32.903.790

28

### **B.** Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammen.



Aufwendungen €

# $oldsymbol{B}_{ullet}$ Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche (*S. 12 ff.*) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

					davon				
Gemeinde	Leistungen zur medizini- schen Reha- bilitation	Leistungen zur Sozialen Teilhabe für Kinder und Jugendliche	Inklusive Kindertages- betreuung	Heilpäd. und komb. Kin- dertagesein- richtungen	Heilpäd. Leistungen im Rahmen der Frühför- derung	Betreuung und Erzie- hung in einer Pflegefamilie	Leistungen über Tag und Nacht	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche Insgesamt
Altena	9.744	1.385.238	180.733	1.114.140	55.474	34.891	ī	49.003	1.443.985
Balve	1.807	306.128	116.308	94.903	19.799	75.118	ı	1	307.935
Halver	15.291	339.459	122.254	22.658	31.069	161.105	2.373	2.373	357.123
Hemer	8.261	1.295.223	336.338	787.390	87.410	84.085	ı	93.938	1.397.422
Herscheid	275	113.528	31.956	ı	13.258	68.314	ı	ı	113.803
Iserlohn	112.352	2.830.764	986.671	1.578.388	99.311	166.394	1	15.845	2.958.961
Kierspe	66.263	436.942	167.739	159.522	17.255	92.426	1	ı	503.205
Lüdenscheid	83.443	1.838.952	794.085	572.792	342.029	130.046	ı	42.749	1.965.144
Meinerzhagen	31.407	714.665	193.426	427.725	93.514	ı	ı	52.457	798.529
Menden	33.175	1.682.558	553.989	574.146	209.041	345.382	ı	31.862	1.747.595
Nachrodt-Wiblingw.	3.998	261.734	104.649	99.176	30.059	27.850	1	14.570	280.302
Neuenrade	29.424	155.626	121.585	22.657	11.384	ı	ı	44.829	229.879
Plettenberg	65.533	439.053	258.822	135.935	44.296	ı	ı	63.906	568.492
Schalksmühle	12.607	138.291	87.104	22.658	28.529	ı	ı	ı	150.898
Werdohl	22.737	533.452	140.635	329.282	28.904	34.631	1	ı	556.189
Nicht zurechenbar	1.083.031	1.725.876	ı	1	1.725.876	ı		1	2.808.907
Märkischer Kreis	1.579.348	14.197.489	4.196.294	5.941.372	2.837.208	1.220.242	2.373	411.532	16.188.369

# $oldsymbol{B_{ullet}}$ Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

# 3. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 14 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

	Förderung der			)
Jugendamt	Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Kinder- und Jugendförderung	Forderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Altena	2.756.382	47.131	302.431	3.105.944
Hemer	7.004.573	33.710	49.460	7.087.743
Iserlohn	19.072.474	454.037	567.532	20.094.043
Lüdenscheid	18.311.979	129.117	387.678	18.828.774
Menden	10.353.084	108.984	82.383	10.544.451
Plettenherd	5 410 087	51 070	155 420	5 616 577
Werdohl	3.178.283	48.455	11.864	3.238.602
Kreisiugendamt				
Märkischer Kreis	20.357.593	167.220	75.925	20.600.738
Märkischer Kreis	86.444.455	1.039.724	1.632.693	89.116.872

# $oldsymbol{B_{ullet}}$ Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

4. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 18 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

						Au	Aufwendungen €
		Denkmalpflege		Archiv-	-swilesilM	Kilhir	
Gemeinde	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	förderung	förderung	förderung	Insgesamt
Altena	1	ı	ı	ı	8.979	1	8.979
Balve	ı	I	51.031	ı	ı	ı	51.031
Halver	1	ı	ı	ı	ı	ı	1
Hemer	1	1	1	ı	ı	1	ı
Herscheid	1	10.000	ı	1	ı	1	10.000
Iserlohn	2.204	1	1	1	343	1	2.547
Kierspe	,			1	1	,	1
Lüdenscheid	1	I	I	ı	1	1.500	1.500
Meinerzhagen	'	1	1	1	1	1	1
Menden	ı	ı	ı	ı	ı	2.000	2.000
Nachrodt-Wiblingw.	1.242	ı	ı	1	1	ı	1.242
Neuenrade	1	i	1	ı	1	1	1
Plettenberg	ı	ı	ı	ı	ı	ı	ı
Schalksmühle	1	ı	ı	1	ı	1	1
Werdohl	1	ı	1	ı	ı	1	1
-							
Nicht zurechenbar	1	1	1	-	_	I	1
Märkischer Kreis	3.446	10.000	51.031	1	9.322	005'9	80.299

C. Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

					Leistungen u	Leistungen und Zahlungsaufwand <sup>1)</sup>	fwand 1)			
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	107,7	117,9	39,0	6,3	8,7	0′96	3,5	0,1	0,0	271,5
Bochum	118,6	80,7	22,5	3,2	6,3	83,5	3,5	0,2	0,1	200,0
Bottrop	32,0	25,8	8,8	1,3	2,8	27,5	8,0	0,0	0,0	0′29
Dortmund	221,0	150,2	40,1	5,3	14,9	152,1	7,0	6,0	2'0	370,6
Gelsenkirchen	8,26	66,2	22,7	2,6	6,5	58,0	4,3	0,0	0,0	159,7
Hagen	60,3	44,8	16,5	1,5	3,8	46,2	3,4	0,1	0,1	116,4
Hamm	53,1	46,5	15,8	1,7	5,8	47,7	3,1	0,1	0,1	120,6
Herne	20'3	37,9	13,7	1,4	2,8	38,4	2,2	0,1	0,1	9'96
Münster	7,16	82,2	25,2	9'8	7,3	91,7	4,2	6,0	0,4	214,8

Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern.
 Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

**C** Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Ci desamidade sicir abei ane ivingnedskolperscharen				<u>.</u>						Mio. €
					Leistungen u	Leistungen und Zahlungsaufwand <sup>1)</sup>	fwand <sup>1)</sup>			
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreise										
Kreis Borken	8'56	6'26	39,3	4,6	11,3	107,4	3,5	0,2	0,1	264,2
Kreis Coesfeld	54,0	56,8	21,8	3,4	6'9	72,9	2,1	0,1	0,7	164,7
Ennepe-Ruhr-Kreis	88,8	72,9	23,5	3,0	8,6	80,2	3,6	0'0	0,0	191,8
Kreis Gütersloh	106,5	69,3	30,8	3,6	10,6	0'66	3,3	0,1	0,0	216,7
Kreis Herford	2''	56,1	20,5	2,6	8,5	63,1	2,6	0'0	0,5	153,9
Hochsauerlandkreis	0′69	6′99	28,9	3,5	9'8	9'09	2,0	0,2	0,2	173,7
Kreis Höxter	35,1	33,5	19,2	2,1	4,8	32,6	1,3	0'0	0,1	93,6
Kreis Lippe	93,2	73,6	34,5	4,3	2'6	87,3	2,7	0'0	2,0	214,1
Märkischer Kreis	114,6	102,9	34,9	3,8	16,2	89,1	7,4	0,1	0,1	254,6
Kreis Minden-Lübbecke	0′98	84,5	34,3	3,8	0′6	9'69	3,2	0,2	0,1	204,7
Kreis Olpe	38,3	32,4	11,2	1,1	9'9	9'98	2,7	0'0	0,0	89,7
Kreis Paderborn	83,1	59,3	28,6	2,4	6,7	88'8	3,5	0,1	0,1	189,5
Kreis Recklinghausen	178,7	158,0	52,7	6'9	17,3	149,7	8,4	0,2	1,2	394,4
Kreis Siegen-Wittgenstein	79,2	61,2	19,9	2,3	5,3	69,3	2,8	0'0	0,4	161,3
Kreis Soest	7,67	74,8	29,6	4,3	11,3	7,77	5,0	0,2	0,2	203,0
Kreis Steinfurt	114,5	110,3	48,7	5,4	18,8	139,7	5,4	0,2	0,1	328,5
Kreis Unna	109,6	91,5	34,1	3,7	12,6	94,9	4,1	0,1	6'0	241,3
Kreis Warendorf	71,8	68,2	31,2	3,5	10,5	73,0	4,2	0,1	0,4	190,9
nicht zurechenbar		7,5	4,7	18,4	36,8	6'9	3,6	-	1,2	79,1
Insgesamt	2.396,1	2.029,9	752,9	109,2	277,2	2.139,2	106,4	3,2	9,1	5.427,1

Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern.
 Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

# »Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert Hilfeplanerin im LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe

> Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Kultur, Jugend und Schule: Der LWL räumt Barrieren beiseite. Ganz im Sinn der Inklusion. www.lwl.org

